

Nimm und lies

Wir leben nur einmal



«Da ich den Herrn suchte,
antwortete er mir».

Psalm 34, 5

Wenn Sie ein Porzellanservice mit zwölf Tellern kaufen, dann können Sie zwei kaputt-schlagen und haben immer noch zehn. Aber Sie haben nur ein einziges Leben. Alle Theorien, die verkünden, dass man noch einmal wiederkommt und weiterlebt, sind nicht wahr.

Wir haben nur ein Leben, das, um ein modernes Bild zu gebrauchen, mit einer Einbahnstrasse zu vergleichen ist. Wenn ich einen Tag meines Lebens verpfuscht habe, dann möchte ich oftmals den Wagen meines Lebens zurücksetzen, um die Strecke erneut zu fahren; aber das funktioniert nicht! Ein Tag,

der verpfuscht ist, bleibt verpfuscht in alle Ewigkeit.

Jeder weiss, dass richtig leben mit mehr als nur richtiger Ernährung zu tun hat. Das richtige Verständnis dieser Frage und die richtige Antwort darauf sind so unwahrscheinlich wichtig, denn die Einbahnstrasse unseres Lebens führt direkt zum Richterstuhl Gottes.

Wozu leben wir?

Es ist wohl ziemlich klar und wir brauchen überhaupt nicht darüber zu reden, dass wir nicht auf der Welt sind, um nur Spass zu haben. Wir sind auch nicht auf der Welt, um nur zu arbeiten. Das ist ebenso klar. Wir sind auch

nicht auf der Welt, um einen Haufen Geld zu verdienen oder um einen guten Job zu haben. Es bleibt dabei: die Frage «Wie lebe ich richtig?» ist unendlich wichtig, weil wir nur dieses einzige Leben haben.

Umkehr

Als erstes ist es notwendig, sich von einem Leben in Sünde und Selbstgerechtigkeit zum Herrn zu bekehren. Das ist das Wichtigste. Man muss sich entschlossen haben, dem Herrn zu gehören. Von Natur aus leben Sie getrennt von ihm. Nur so können Sie sich die Leere, Ziellosigkeit und Resignation erklären, die viele Menschen – vielleicht auch

Sie! – ergriffen haben. Die Tür, die in das Vaterhaus Gottes führt, ist das Kreuz Jesu Christi. Jesus sagt selbst: «Ich bin die Tür!» Johannes 10, 9 Man kann es aber auch anders ausdrücken: Ehe die verborgene Hand Gottes mein Leben führen kann, muss ich in diese Hand eingeschlagen haben.

Überlegen Sie einmal, wo Sie stehen. Vor dem Vaterhaus oder im Vaterhaus? Wollen Sie sich weiter so durchs Leben wursteln, auf eigene Faust leben? Oder sollten Sie nicht einmal innehalten und sagen: «Das Entscheidende fehlt ja meinem Leben: ich habe mich noch nicht zum Herrn bekehrt!»

Stille

Und dann folgt eine zweite Voraussetzung, die erfüllt sein muss, damit man Führung Gottes in seinem Leben erfährt. Die zweite Voraussetzung heisst Stille. Das ist charakteristisch für Gottesmenschen. Sie gehen in die Stille und reden sogar nachts mit ihrem Herrn. Sie sind mit ihm auf du und du, und der Herr antwortet ihnen. Daran erkennen Sie wahre Christen. Sie können mit David sagen: «Da ich den Herrn suchte, antwortete er mir». Psalm 34, 5 Das ist das Gegenteil von

den gejagten Menschen unserer Zeit. Genau das Gegenteil.

Ich will es noch einmal ganz deutlich klarmachen: Was ist das für ein Wunder, für ein grosses Wunder, dass der lebendige Gott, der die Sterne in ihren Bahnen hält, das Leben eines jeden Menschen leiten will, der sich ihm anvertraut! Er kennt mich mit Namen, er hat einen Plan, er führt mich, er bringt mich zurecht! Das ist für die Vernunft unfassbar und doch wahr.

Text von Pfr. Wilhelm Busch

Nimm und lies

Wir leben nur einmal



Gerne senden wir
Ihnen kostenlos
und unverbindlich

- > Fernbiblekurs A (Johannes Evangelium)
- > Fernbiblekurs B (ganze Bibel)
- > wegweisende Literatur
- > Traktatauswahl

Impressum Nimm und lies 14/08

Nimm und lies erscheint zweimonatlich
mit vier Traktaten
Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!

Herausgeber/
Schweizerische Traktat-Mission
Christlicher Schriftendienst
Aubodenstrasse 41, CH-8472 Seuzach,
Postkonto 84-2364-6, Winterthur
www.christliche-lebenshilfe.ch

Druck/

Fotorotar AG, CH-8132 Egg

Layout/

Frédéric Giger

Foto/

Pixelio, Rainer Sturm